

# Neue Beihilfeleitlinien für Klima, Umweltschutz und Energie (KUEBLL) sowie Änderung der Erneuerbare- Energien-Richtlinie (RED III)

Green Deal *erklärt*

Fabian Pause/Jana Nysten/Dr. Markus Kahles  
29.06.2021



# Projekt „Auswirkungen des EU Green Deal auf das Klimaschutz- und Energierecht in Deutschland“

- ▶ Förderung durch die **Stiftung Mercator**.
- ▶ Laufzeit bis **Ende 2025**.
- ▶ **Rechtswissenschaftliche Begleitung und Analyse** der Fortentwicklung des EU-Energie- und Klimarechts im Rahmen des „Green Deal“.
- ▶ **Ferner**: Umsetzung des „Saubere Energie für alle Europäer“-Pakets in nationales Recht.
- ▶ Online-Seminarreihe „Green Deal erklärt“ **an jedem letzten Dienstag eines Monats** mit aktuellen Entwicklungen und vertieften Analysen.

## Wichtiger Aspekt des Projekts:

**Wir wollen das Wissen um die sich ändernde Rechtslage allgemeinverständlich an die Öffentlichkeit weitergeben und komplexe rechtswissenschaftliche Hintergründe erklären und „übersetzen“.**

# Agenda

„Do no harm“

### EU-Finanzrahmen

EU-Haushalt 2021-2027  
NextGenerationEU  
Covid-Solvvenzhilfe

### EU Green Deal

KOM, 11.12.2019

### Anwendung bzw. Umsetzung EU-Winterpaket („Clean Energy“)

### Klimaambitionen

EU-Klimagesetz  
Klimazielpfad 2030  
Klimapakt

### Saubere Energie

Energiesystem-  
integration  
Wasserstoff  
Renovierungswelle  
Offshore  
TEN-E-Infrastruktur  
Gaspaket

### CO<sub>2</sub>-Bepreisung

ETS-/Non-ETS  
Energiesteuern  
CO<sub>2</sub>-Grenz-  
ausgleichssystem

### Verkehr

Nachhaltige,  
intelligente  
Mobilität  
CO<sub>2</sub>-Emissionen

### Finanzierung

Investitionsplan mit  
Fonds für „gerechten  
Übergang“  
Nachhaltiges  
Finanzwesen  
Taxonomie-  
Verordnung

Beihilferecht, insb. Beihilfeleitlinien UEBLL

# Wann kommt „Fit für 55“-Paket (Gesetzesvorschläge der KOM)?

Vss. 14.07.2021

## CO<sub>2</sub>-Bepreisung

Überarbeitung

- **RL EU-Emissionshandel (EHS),**
- **Lastenteilungs-VO (ESR),**
- **RL zur Energiebesteuerung,**
- **LULUCF-VO (Landnutzung, Landnutzungsänderungen, Forstwirtschaft)**

Neu:

**CO<sub>2</sub>-Grensausgleichssystem**

## Saubere Energie

- Änderung **Erneuerbaren-RL**
- Änderung **Energieeffizienz-RL**
- Überarbeitung **RL zu Gebäudeeffizienz (Q4/2021)**
- Änderung **TEN-E-VO (liegt vor)**

## Verkehr

Überarbeitung

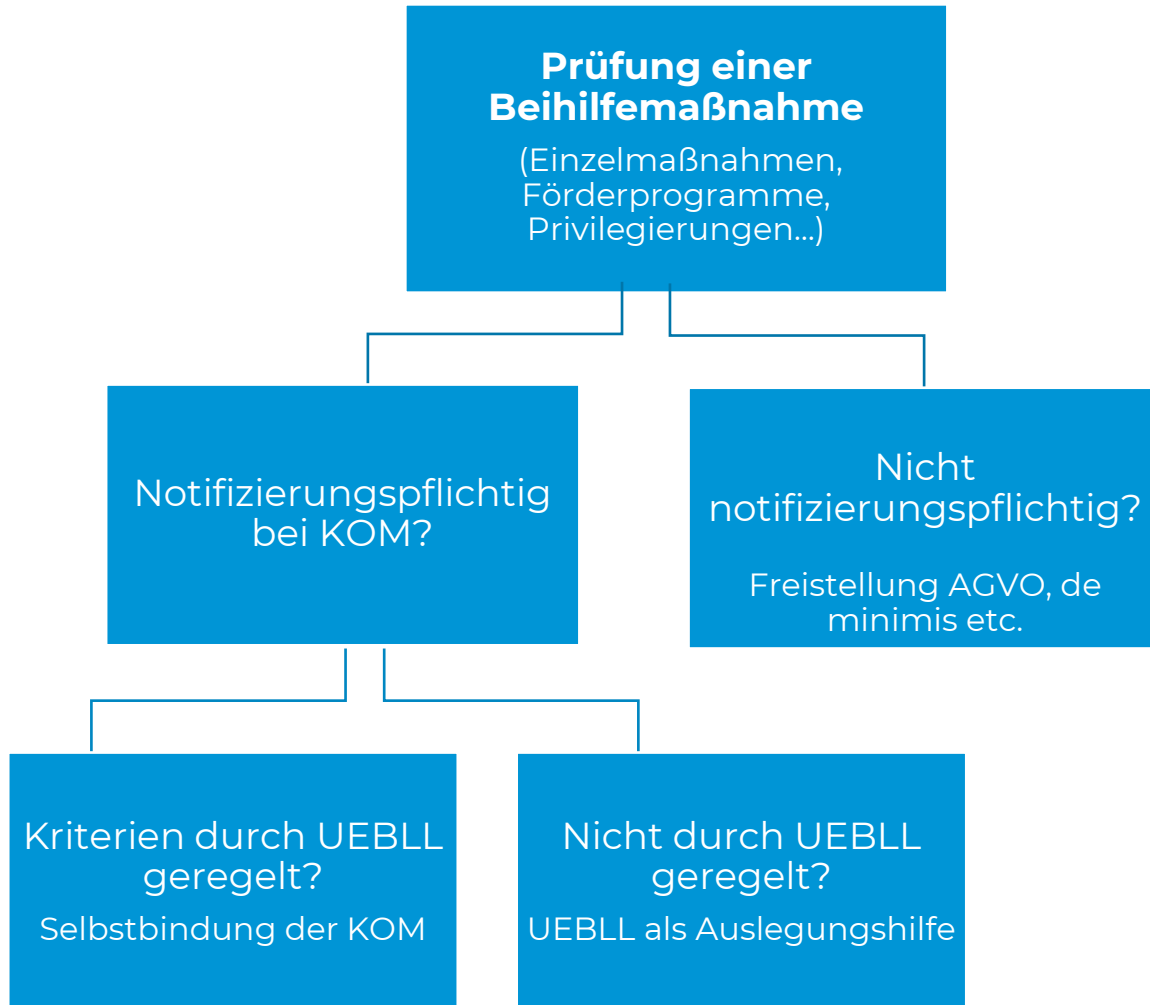
- **RL über Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe**
- **VO zur Festsetzung von CO<sub>2</sub>-Emissionsnormen: neue Pkw und leichte Nutzfahrzeuge**

Reform KOM-Leitlinien für Umwelt und Energie (**UEBLL**) 2022-2030 (**liegt vor**)

# Themenblock I: Neue Beihilfeleitlinien für Klima, Umweltschutz und Energie (KUEBLL)



# Rolle und Relevanz der UE BLL



## Bedeutung:

- ▶ Selbstbindendes Innenrecht der KOM
- ▶ Beurteilungsgrundlage der KOM
- ▶ Ziel: Transparenz und Planungssicherheit

## Anpassung der bestehenden UE BLL

- ▶ Ziele des Green Deal (EU-Klimagesetz mit 55 %-THG-Minderungsziel bis 2030)
- ▶ Bezugnahme auf Art. 3 Taxonomie-Verordnung („wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel“) sowie „*Do no significant harm*“-Prinzip
- ▶ Neue Struktur für allgemeine und „maßnahmenspezifische“ Vereinbarkeitskriterien



### Allgemeine Vereinbarkeitskriterien (Kapitel 3)

- **Förderung einer bestimmten Tätigkeit** (Positive Voraussetzung): u.a. Anreizeffekt und kein Verstoß gegen sonstiges EU-Recht
- **Keine übermäßigen Behinderungen von Wettbewerb und Handel** (Negative Voraussetzung):
  - Notwendigkeit und Angemessenheit (ggü. alternativen Maßnahmen)
  - Verhältnismäßigkeit (inkl. Kumulierung) und Transparenz
  - Vermeidung negativer Effekte auf Wettbewerb und Handel
- **Abwägung der positiven Effekte gegen die negativen Effekte der Beihilfe** (z.B. Vermeidung von „Lock-In“ Effekten bei Förderung von fossilen Energieträgern)



werden  
**konkretisiert/  
präzisiert/  
geändert**  
durch

### „Maßnahmenspezifische“ Vereinbarkeitskriterien (Kapitel 4.1. bis 4.13)



**Beispiel:**  
Minderung von  
THG-Emissionen  
inkl. Erneuerbaren-  
Förderung

- **Positive Voraussetzung:** Grundsätzlich erfüllt, sofern mit EU-Recht vereinbar (Biomasse) und nicht bereits als Infrastruktur erfasst
- **Negative Voraussetzung:** u.a. neues Kriterium der Berechtigung (MS können gesonderte Förderkategorien schaffen)
- **Abwägung:** u.a. Vermeidung von Doppelförderung bei Erneuerbaren

**Geförderte Tätigkeiten**

**Kategorie 4.1:** Alle Tätigkeiten, die vorrangig auf Minderung von THG-Emissionen zielen (Rn. 74)

Beispielhaft: Erneuerbaren-Förderung, Energieeffizienz inkl. hocheffiziente KWK, CCS/CCU, Industrieprozesse.

**Wer ist berechtigt?**

**Grundsatz**  
Alle Technologien und Projekte (Rn. 82)

**Rechtfertigungsgründe (Rn. 83), u.a.**

- Bestimmte Sektor- oder Technologieziele
- Demonstrationsprojekte
- (Auch) Verbesserung Umweltverschmutzungen
- Langfristpotenzial
- Nicht anders adressierbare Netzprobleme
- Niedrigere Kosten/weniger Wettbewerbsverzerrung

**Ausnahme**  
Nur bestimmte Technologien und Projekte (Rn. 83)

**Grundsatz**  
Ausschreibung offen für alle

**Ausnahme**  
Begrenzt auf eine oder mehrere spezifische Kategorien

**Gründe für technologiespezifische Ausschreibungen (Rn. 90), u.a.:**

- „Suboptimale Ergebnisse“ (Bezug auf Rechtfertigungsgründe nach Rn. 83 möglich)
- Förderhöhe weicht maßgeblich voneinander ab (Kostendifferenz mehr als 15 %)

**Grundsatz**  
Ausschreibung offen für alle *zuvor bestimmten Technologien und Projekte*

**Ausnahme**  
Begrenzt auf eine oder mehrere spezifische Kategorien

**Ausschreibung (Wer bekommt Beihilfe in welcher Höhe?)**

**Ausnahmen von Ausschreibungspflicht (Rn. 92):** Unzureichendes Potential (nicht durch Förderdesign korrigierbar) oder Anlagen unter 400 kW (Erzeugung, Speicher, Verbrauch, Wärmeerzeugung, Gas)

# Anwendungsfall: Beihilfen für Erneuerbaren-Förderung

## UEBLL 2014-2020

**Eigenes** Kapitel für Erneuerbaren-Beihilfen (Kap. 3.3)

## Offizieller Entwurf KUEBLL v. 07.06.2021

MS müssen **aktiv** Berechtigung für eigenständige Erneuerbaren-Förderung schaffen und **rechtfertigen** (Kap. 4.1.: Maßnahmen zur Minderung von THG-Emissionen) (Rn. 83)

**Grundsatz: Ausschreibungspflicht**, es sei denn:

- zu wenig Standorte, Überförderung bzw. Unterförderung oder  
- Anlagen unter 1 MW bzw. bei Wind 6 MW oder 6 Erzeugungseinheiten (= 18 MW) sowie Demonstrationsvorhaben

- unzureichendes Potential (nicht durch Förderdesign korrigierbar) oder  
- Anlagen unter 400 kW (Verweis auf Art. 5 EBM-VO) (Rn. 92)

**Grundsatz: Technologieneutrale Ausschreibung**, es sei denn, **u.a.:**

längerfristiges Potenzial, Diversifizierung, Netzstabilität, Systemintegrationskosten, Biomasse

- suboptimale Ergebnisse (z.B. hinsichtlich Sektor- bzw. Technologieziele, Demonstrationsvorhaben, nicht anders adressierbare Netzprobleme...)  
- Maßgebliches Abweichen der Förderhöhe (mehr als 15 %) (Rn. 93)

Grundsatz: Beihilfe in Form der **Marktprämie** (keine Förderung bei negativen Preisen; Standardbilanzierungsverantwortung), es sei denn, Anlagen unter 500 kW bzw. bei Wind 3 MW oder 3 Erzeugungseinheiten sowie Demonstrationsvorhaben

Beihilfeempfänger sollen (**Markt- bzw. System-)**Risiken ausgesetzt werden (Rn. 102 ff.), z.B. durch Engpassmanagement  
**Beachte:** Grundsätzlich Investitions- oder Betriebsbeihilfe möglich, aber: Betriebsbeihilfe nur dann, wenn MS eindeutig nachweist, dass umweltfreundlichere „operating decisions“

## Überblick zu einigen wichtigen Neuerungen (I)

Kategorie	Geförderte Tätigkeiten	Besonderheiten	Ausschreibungen?
<b>Verbesserung der Energie- und Umwelt-Performance in Gebäuden (Kap. 4.2)</b>	Verbesserung der Energieeffizienz in <b>Gebäuden</b>	Verhinderung von Lock-in-Effekten bei neuen <b>Heizungen</b> : verschärfte Prüfung bei Gas, keine Förderfähigkeit von Öl und Kohle	Nein
<b>Saubere Mobilität (Kap. 4.3)</b> (Umfangreicher Anwendungsbereich: Luft, Straße, Schiene, Binnen- und Küstengewässer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kauf bzw. Leasing sauberer Transportmittel</li> <li>• Lade- bzw. Tankinfrastruktur</li> </ul>	Max. Beihilfeintensität: 40% (50 bzw. 60% für KMU) (+10% für „zero emission transport“) oder „Funding Gap Analysis“	Regelfall (oder max. Intensität)
<b>Ermäßigungen von (Umwelt-)Steuern und parafiskalischen Abgaben (Kap. 4.7)</b>	Wenn Wettbewerbsnachteil andernfalls zu groß (nur für besonders betroffene Unternehmen)	I.d.R. min. <b>20% „Eigenbeitrag“</b> bei nationalen Umweltsteuern bzw. 100% bei anderen Steuern/Abgaben	Nein
<b>Sicherheit der Elektrizitätsversorgung (Kap. 4.8)</b>	Kapazitätsmechanismen (lang- und kurzfristig), Netzreserven etc. im Stromsektor	MS sollen vorrangig andere Maßnahmen zur Sicherheit der Stromversorgung ergreifen	<b>Regelfall, technologieneutral und grenzüberschreitend</b> (+ öffentliche Konsultationen)

## Überblick zu einigen wichtigen Neuerungen (II)

Kategorie	Geförderte Tätigkeiten	Besonderheiten	Ausschreibungen?
<b>Energieinfrastruktur (Kap. 4.9)</b>	Neue oder Upgrade von Infrastrukturprojekte/n (Ausnahme: rechtliche Monopolstellung), die <b>nicht über Netznutzungsentgelte finanziert werden können</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Keine Angaben zu max. Beihilfeintensität</li> <li>– „Funding Gap Analysis“</li> </ul>	Nein
<b>Fernwärme/-kälte (Kap. 4.10)</b>	Neue oder Upgrade von <b>energieeffizienter Fernwärme/-kälte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Keine Angaben zu max. Beihilfeintensität</li> <li>– „Funding Gap Analysis“</li> </ul>	Nein
Ermäßigung von Stromabgaben für <b>energieintensive Unternehmen (Kap. 4.11)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unternehmen mit min. 20% Stromintensität und 10% Handelsintensität auf EU-Ebene (bzw. 80% Handelsintensität und 7% Stromintensität)</li> <li>– Neuer Annex</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Min. 25% Eigenbeteiligung</li> <li>– Härtefallregelung auf min. 1,5% Bruttowertschöpfung</li> <li>– Umsetzung der Ergebnisse von Energieaudits</li> </ul>	Nein
<b>Kohleausstieg (Kap. 4.12)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Vermeidung von Schadensersatzklagen</b> bei früherer regulatorischer Beendigung wirtschaftlicher Aktivität bzw. Abwicklung, wenn „Polluter pays“ nicht mehr möglich</li> <li>– Sonstige außergewöhnliche Kosten</li> </ul>	n/a	Regelfall

## Geltung der KUEBLL und Auswirkungen auf bestehende Fördersysteme

- ▶ Anwendung ab dem 01.01.2022 (Rn. 411)
- ▶ Bislang keine Übergangsbestimmung für Förderregelungen mit geltender Genehmigung (Rn. 414):
  - Lit. a) Mitgliedstaaten **müssen bestehende Förderungen „sofern notwendig“ bis Ende 2023 an KUEBLL anpassen;**
  - Lit. b) Mitgliedstaaten **„sollen“** dieser Anpassung (bzw. zweckdienlichen Maßnahmen) **„ausdrücklich“ und „vorbehaltlos“ zustimmen**
- ▶ Bsp.: Auswirkungen auf Genehmigung des **EEG 2021** (gültig bis 31.12.2026)?
  - Kann KOM vor Ablauf der Genehmigungsdauer Anpassung fordern?
    - Möglich, wenn KOM zu der Auffassung gelangt, dass das EEG 2021 nicht mehr mit dem Binnenmarkt vereinbar ist (Art. 108 Abs. 1 AEUV/ Art. 21 Beihilfenverfahrens-VO)
    - Stimmt MS den vorgeschlagenen Anpassungen nicht zu, kann KOM förmliches Prüfverfahren einleiten (Art. 23 Beihilfenverfahrens-VO)



# Themenblock I: Fragen und Antworten



# Themenblock II: Änderung der Erneuerbare- Energien-Richtlinie (RED III)



## Stand des geleakten Entwurfs zur RED III

- ▶ EU-KOM ist Initiativorgan im Gesetzgebungsverfahren und legt Vorschlag vor.
- ▶ Bislang liegt kein offizieller Initiativvorschlag der KOM vor.
- ▶ Undatierter Entwurf („Leak“) aus dem Juni lässt daher noch keine endgültigen Rückschlüsse auf den finalen Inhalt zu.
- ▶ Leak gibt aber Hinweise, wie der Initiativvorschlag der KOM aussehen könnte...
- ▶ Finaler Vorschlag zur Änderung der Erneuerbaren-RL dann Teil des „Fit for 55“-Pakets, vss. am 14.7.2021

## Übergeordnete Zielstellung (Art. 3)

- ▶ Erhöhung der bisherigen **Zielstellung**:
  - Bisher: EE-Anteil von mind. 32 % bis 2030
  - Erhöhung auf „[XX %]“ (38-40 %?) bis 2030
- ▶ Bisherige **Zielarchitektur** bleibt bestehen:
  - Verbindliches EU-Ziel
  - Freiwillige Beiträge der Mitgliedstaaten, die als nationale Beiträge im Wege der Governance-VO geleistet werden

## Power Purchase Agreements (PPA)

- ▶ **Aufwertung:** PPA werden neben Förderregelungen als Mittel zur Erreichung der EE-Beiträge der Mitgliedstaaten explizit genannt (Art. 3 Abs. 4a).
- ▶ Verschiedene Einzelmaßnahmen (Art. 15 Abs. 4):
  - Mitgliedstaaten müssen ungerechtfertigte regulatorische und administrative Hemmnisse abschaffen
  - Jegliche mit dem PPA verbundenen Herkunftsnachweise (HKN) müssen dem Käufer übertragen werden können (Zusammenhang mit Änderungen bei HKN nach Art. 19)
  - Maßnahmen zur Förderung von PPA müssen in den integrierten nationalen Energie- und Klimaplänen (iNEKP) durch MS beschrieben werden
  - Mitgliedstaaten müssen in ihren Fortschrittsberichten Indikation über das Volumen der EE-Stromerzeugung angeben, die über PPA unterstützt wird

## Herkunftsnachweise (Art. 19)

- ▶ HKN: Bisherige Möglichkeit der Mitgliedstaaten, für geförderten Strom keine HKN auszustellen, gestrichen (Art. 19 Abs. 2 Uabs. 1, Uabs. 5, Abs. 8 lit. b).
- ▶ Änderung steht im Zusammenhang mit der Ermöglichung der Übertragung jeglicher HKN im Rahmen von PPA (Art. 15 Abs. 4).
- ▶ **Doppelvermarktungsverbot** (§ 80 EEG 2021) wäre damit europarechtswidrig.

## Wärme und Kälte

- ▶ Wärme und Kälte: **Indikative jährl. Steigerungsrate** von [X,X %] (1,3 % / 1,1 % ?) als verbindlicher Mindeststandard (Art. 23 Abs. 1) plus optionales Maßnahmenenset (Abs. 4)
- ▶ **Gebäude (Art. 15a):**
  - Neues indikatives 2030-Ziel für die Mitgliedstaaten: EE-Anteil von [XX %]
  - Verschiedene Maßnahmen der Mitgliedstaaten zur Erreichung dieses Ziels, u.a. wesentlicher Erhöhung der Eigenversorgung, lokaler Speicherung und Energieeffizienz
- ▶ **Fernwärme-/-kälte:**
  - Indikatives Ziel zur Steigerung des EE-Anteils um jährl. 1 % auf [X, X %] (1,4 % ?) erhöht (Art. 24 Abs. 4)
  - Drittzugang für EE-Anbieter bei Systemen über 25 MWth (Art. 24 Abs. 4a)
  - Ausnahmen (Art. 24 Abs. 10)
  - Verpflichtung der Mitgliedstaaten zur Entwicklung effizienter Fernwärme-/-kältesysteme (Art. 20 Abs. 3)

## Systemintegration von EE-Strom (Art. 20a) Verschiedene Vorgaben für die Mitgliedstaaten, u.a.:

- ▶ Pflicht für ÜNB und VNB, digital nutzbare Informationen über den EE-Anteil und die THG-Emissionen in der jeweiligen Gebotszone in mindestens stündlichen Intervallen bereitzustellen (Abs. 1)
- ▶ Pflicht der Batteriehersteller, Zugang zu Informationen über Kapazität, Zustand, Ladestatus an Eigentümer oder vom Eigentümer beauftragte Dritte zu gewähren (Abs. 2)
- ▶ Drittzugang zu öffentlichen E-Ladestationen (Abs. 6)
- ▶ Diskriminierungsfreie Marktteilnahme von kleinen oder mobilen Speichersystemen (häuslich genutzte Batterien über 2 kWh, E-Fahrzeuge), inkl. Märkte für Flexibilität und Engpassmanagement

## Nutzung EE in der Industrie (Art. 22a)

- ▶ Indikatives Ziel der Mitgliedstaaten einer jährl. Steigerung von [XX%] (Abs. 1)
- ▶ Verpflichtendes Ziel der Mitgliedstaaten für EE-Kraftstoff nicht biologischen Ursprungs (Wasserstoff), die als Ausgangsstoff oder Energieträger genutzt werden, von [XX %] (Abs. 1 Uabs. 2)
- ▶ Einführung einer Methodologie für die Kennzeichnung grüner Industrieprodukte im Wege eines delegierten Rechtsakts der Kommission (Abs. 2 und 3)

## Verkehr (Art. 25)

- ▶ Umstellung von EE-Mindestanteil auf THG-Reduktionsziel für 2030 (Abs. 1):
  - Verpflichtung für Kraftstoffanbieter, eine Reduzierung der THG-Intensität von mind. [XX %] durch den Einsatz von erneuerbaren Kraftstoffen und EE-Strom zu erreichen
- ▶ Neue Unterziele (Abs. 1 UAbs. 4):
  - Für fortgeschrittene Biokraftstoffe und Biogas: mind. 0,2 % in 2022, 1 % in 2025 und [XX %] in 2030
  - Anteil EE-Kraftstoffe nicht biologischen Ursprungs: mind. [XX %]
- ▶ Neuer Mechanismus: Betreiber öffentlicher E-Ladestationen erhalten Gutschriften (credits), die sie an Kraftstoffanbieter verkaufen können. Diese können die Gutschriften nutzen, um ihre EE-Kraftstoffquoten zu erfüllen.
- ▶ Anrechnungsregeln (Art. 26 ff.)



## Verschiedenes

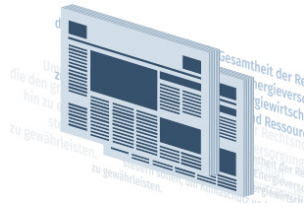
- ▶ Vereinfachungen von Verwaltungsverfahren (Art. 15)
- ▶ Offshore (Art. 16): Noch kein Text im Entwurf enthalten: One-Stop-Shop für Genehmigungsverfahren?
- ▶ Grenzüberschreitende Kooperation bei EE-Förderung (Art. 9):
  - Verpflichtung der Mitgliedstaaten, mind. ein grenzüberschreitendes Projekt innerhalb von drei Jahren durchzuführen;
  - Projekte, die durch EE-Finanzierungsmechanismus der EU-Kommission finanziert werden, reichen hierfür aus.
  - Gemeinsame Planung Offshore-Kapazitäten? (Text noch nicht enthalten)



# Themenblock II: Fragen und Antworten

**Nächstes Online-Seminar  
„Green Deal erklärt“ am  
Dienstag, 27.07.2021, 9:00 Uhr**

# Bleiben Sie auf dem Laufenden



## Newsletter

Info | Stiftung Umweltenergierecht informiert periodisch über die aktuellen Entwicklungen



## Webseite

[www.umweltenergierecht.de](http://www.umweltenergierecht.de) als Informationsportal



## Social Media

aktuelle Informationen auf Facebook und Twitter



## Unterstützen Sie unsere Forschung



### Forschung fördern und gemeinsam mehr bewirken

Um weiterhin als Zukunftswerkstatt für den Rechtsrahmen der Energiewende wichtige Impulse setzen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung! Ihre Spende fördert unsere Forschung und hilft, die Energiewende voranzubringen.

### Kontakt

Hannah Lallathin  
Referentin Fundraising  
lallathin@stiftung-umweltenergierecht.de

### Spendenkonto

Sparkasse Mainfranken  
IBAN: DE16 7905 0000 0046 7431 83  
BIC: BYLADEM1SWU

Fabian Pause  
Forschungsgebietsleiter

pause@stiftung-umweltenergierecht.de

Tel: +49-931-79 40 77-18

Fax: +49-931-79 40 77-29

Friedrich-Ebert-Ring 9 | 97072 Würzburg

**www.stiftung-umweltenergierecht.de**

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

**Spenden:** BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)  
IBAN DE16790500000046743183

**Zustiftungen:** BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)  
IBAN DE83790500000046745469

# Anhang mit Quellennachweisen

## Quellen / EU Green Deal (I):

- ▶ KOM, Mitteilung „Der europäische Green Deal“, 11.12.2019, COM(2019) 640 final
- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung für ein „Europäisches Klimagesetz“, 04.03.2020, COM(2020) 80 final sowie Änderungsvorschlag, 17.09.2020, COM(2020) 563 final
- ▶ KOM, Mitteilung „Mehr Ehrgeiz für das Klimaziel Europas bis 2030“, 17.09.2020, COM(2020) 562 final mit 2030 Climate Target Plan Impact Assessment, 17.09.2020, SWD(2020) 176 final/1 und 2 und SWD(2020) 177 final
- ▶ KOM, Mitteilung „Eine EU-weite Bewertung der nationalen Energie- und Klimapläne“, 17.09.2020, COM(2020) 564 final
- ▶ COM, 2020 report on the State of the Energy Union pursuant to Regulation (EU) 2018/1999 on Governance of the Energy Union and Climate Action, 14.10.2020, COM(2020) 950 final
- ▶ COM, Renewable Energy Progress Report, 14.10.2020, COM(2020) 952 final
- ▶ COM, Progress report on improving energy efficiency, 14.10.2020, COM(2020) 954 final
- ▶ KOM, Mitteilung „Arbeitsprogramm der Kommission für 2021: Eine vitale Union in einer fragilen Welt“, 19.10.2020, COM(2020) 690 final mit Anhängen
- ▶ EP, European Climate Law, Amendments adopted by the European Parliament on 8 October 2020: [https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2020-0253\\_DE.pdf](https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2020-0253_DE.pdf)



## Quellen / EU Green Deal (II):

- ▶ Europäischer Rat, Tagung des Europäischen Rates (10. und 11. Dezember 2020) – Schlussfolgerungen, EUCO 22/20, 11/12/2020
- ▶ Rat der Europäischen Union, Schlussfolgerungen des Rates zur Stärkung der europäischen Zusammenarbeit im Bereich erneuerbarer Offshore-Energie und anderer erneuerbarer Energie, 13893/20, 11/12/2020
- ▶ Rat der Europäischen Union, Beschluss des Rates über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom, Link: <https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-10046-2020-INIT/de/pdf>
- ▶ Rat der Europäischen Union, Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der Klimaneutralität und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1999 (Europäisches Klimagesetz) – Allgemeine Ausrichtung, 17.12.2020, 14171/20, 2020/0036(COD)
- ▶ COM, Communication, European Climate Pact, 9.12.2020, COM(2020) 788 final

## Quellen / „Fit für 55“-Paket:

- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of the EU Emissions Trading System (Directive 2003/87/EC), Ares(2020)6081850 - 29/10/2020; Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12660-Updating-the-EU-Emissions-Trading-System>
- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of Regulation (EU) 2018/842 on binding annual greenhouse gas reductions by Member States from 2021 to 2030 contributing to climate action to meet commitments under the Paris Agreement, Ares(2020)6081605 - 29/10/2020; Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12656-Updating-Member-State-emissions-reduction-targets-Effort-Sharing-Regulation-in-line-with-the-2030-climate-target-plan>
- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of the Land Use, Land Use Change and Forestry Regulation (EU) 2018/841, Ares(2020)6081753 - 29/10/2020, Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12657-Land-use-land-use-change-and-forestry-review-of-EU-rules>
- ▶ KOM, Öffentliche Konsultation zu EU-Vorschriften für erneuerbare Energien (Richtlinie 2018/2001/EU); Link: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12553-Revision-of-the-Renewable-Energy-Directive-EU-2018-2001>
- ▶ KOM, Öffentliche Konsultation zur EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED); Link: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12552-Review-of-Directive-2012-27-EU-on-energy-efficiency>
- ▶ KOM, Mitteilung, Eine EU-Strategie zur Nutzung des Potenzials der erneuerbaren Offshore-Energie für eine klimaneutrale Zukunft, 19.11.2020, COM(2020) 741 final

## Quellen / „Grünes Geld“ (I):

- ▶ KOM, Mitteilung, Investitionsplan für ein zukunftsfähiges Europa – Investitionsplan für den europäischen Grünen Deal, 14.1.2020, COM(2020) 21 final
- ▶ Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise, 22.12.2020, EU Abl. L 433 I/23
- ▶ Verordnung (EU) 2021/241 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität, 18.2.2021, EU Abl. L 57/17
- ▶ KOM, Arbeitsdokument der Kommission, Guidance to Member States – Recovery and Resilience Plans, 22.01.2021, Link: [https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/recovery-coronavirus/recovery-and-resilience-facility\\_de](https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/recovery-coronavirus/recovery-and-resilience-facility_de)
- ▶ KOM, Mitteilung, Ein klimaresilientes Europa aufbauen - die neue EU-Strategie für die Anpassung an den Klimawandel, 24.02.2021, COM(2021) 82 final
- ▶ Europäisches Parlament, Rat der Europäischen Union und Europäische Kommission, Interinstitutionelle Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans im Hinblick auf die Einführung neuer Eigenmittel, EU Abl. L 433 I/28, 22.12.2020
- ▶ Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088, 22.6.2020, EU Abl. L 198/13
- ▶ Bundesministerium der Finanzen, Deutscher Aufbau- und Resilienzplan (Entwurf), 15.12.2020, 2020/1271286

## Quellen / „Grünes Geld“ (II):

- ▶ Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), „Ein CO<sub>2</sub>-Grenzausgleich als Baustein eines Klimaclubs“, 22.02.2021
- ▶ Council of the European Union, Partial general approach, 23 October 2020: <https://www.consilium.europa.eu/media/46514/st12261-en20.pdf>
- ▶ Informationen zum Europäischen Aufbauplan sowie Mehrjährigen Finanzrahmen: [https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response/recovery-plan-europe\\_de](https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response/recovery-plan-europe_de)
- ▶ Bundesrechnungshof, Bericht nach § 99 BHO zu den möglichen Auswirkungen der gemeinschaftlichen Kreditaufnahme der Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf den Bundeshaushalt (Wiederaufbaufonds), 11.03.2021
- ▶ Rat der Europäischen Union, Verordnung des Rates zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise, Link: <https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-9971-2020-INIT/de/pdf>
- ▶ Pressemitteilung, EU-Haushalt für 2021: Rat und Parlament erzielen Einigung, 04/12/2020, Link: <https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2020/12/04/eu-budget-for-2021-council-and-parliament-reach-common-understanding/>

## Quellen / Wasserstoffwirtschaft:

- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 347/2013, 15.12.2020, COM(2020) 824 final
- ▶ EU Parlament, Bericht, A European Strategy for Hydrogen, 2020/2242(INI), Link: [https://oeil.secure.europarl.europa.eu/oeil/popups/ficheprocedure.do?reference=2020/2242\(INI\)&l=en](https://oeil.secure.europarl.europa.eu/oeil/popups/ficheprocedure.do?reference=2020/2242(INI)&l=en)
- ▶ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Manifesto for the development of a European “Hydrogen Technologies and Systems” value chain, 17.12.2020, Link: [https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/manifesto-for-development-of-european-hydrogen-technologies-systems-value-chain.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=10](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/manifesto-for-development-of-european-hydrogen-technologies-systems-value-chain.pdf?__blob=publicationFile&v=10)
- ▶ Rat der Europäischen Union, Schlussfolgerungen des Rates: „Auf dem Weg zu einem Wasserstoffmarkt in Europa“, 13976/20, 11/12/2020
- ▶ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bekanntmachung des Interessenbekundungsverfahrens zur geplanten Förderung im Bereich Wasserstofftechnologien und -systeme, 11.1.2021, Link: [https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/I/ipcei-bekanntmachung-interessenbekundungsverfahren.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=16](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/I/ipcei-bekanntmachung-interessenbekundungsverfahren.pdf?__blob=publicationFile&v=16)

## Quellen / Beihilfeleitlinien:

- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Revision of the Guidelines on State aid for environmental protection and energy 2014-2020 (2014/C 200/01), Ares(2020)6636736 - 12/11/2020; Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12616-Revision-of-the-Energy-and-Environmental-Aid-Guidelines-EEAG->
- ▶ KOM, Ergebnisse der Evaluierung der EU-Beihilfevorschriften (Fitness Check), 22.10.2020, Link: [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/document/print/en/ip\\_20\\_2008/IP\\_20\\_2008\\_EN.pdf](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/document/print/en/ip_20_2008/IP_20_2008_EN.pdf)
- ▶ Client Earth/Agora Energiewende, A State Aid Framework for a Green Recovery - Mainstreaming climate protection in EU State aid law, September 2020, Link: <https://www.clientearth.org/latest/documents/a-state-aid-framework-for-a-green-recovery-mainstreaming-climate-protection-in-eu-state-aid-law/>
- ▶ KOM, Mitteilung, Kriterien für die Würdigung der Vereinbarkeit von staatlichen Beihilfen zur Förderung wichtiger Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse mit dem Binnenmarkt, 20.6.2014, EU Abl. C 188/4
- ▶ KOM, Mitteilung, Leitlinien für staatliche Klima-, Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2022, Link: [https://ec.europa.eu/competition-policy/public-consultations/2021-ceeag\\_de](https://ec.europa.eu/competition-policy/public-consultations/2021-ceeag_de)